

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

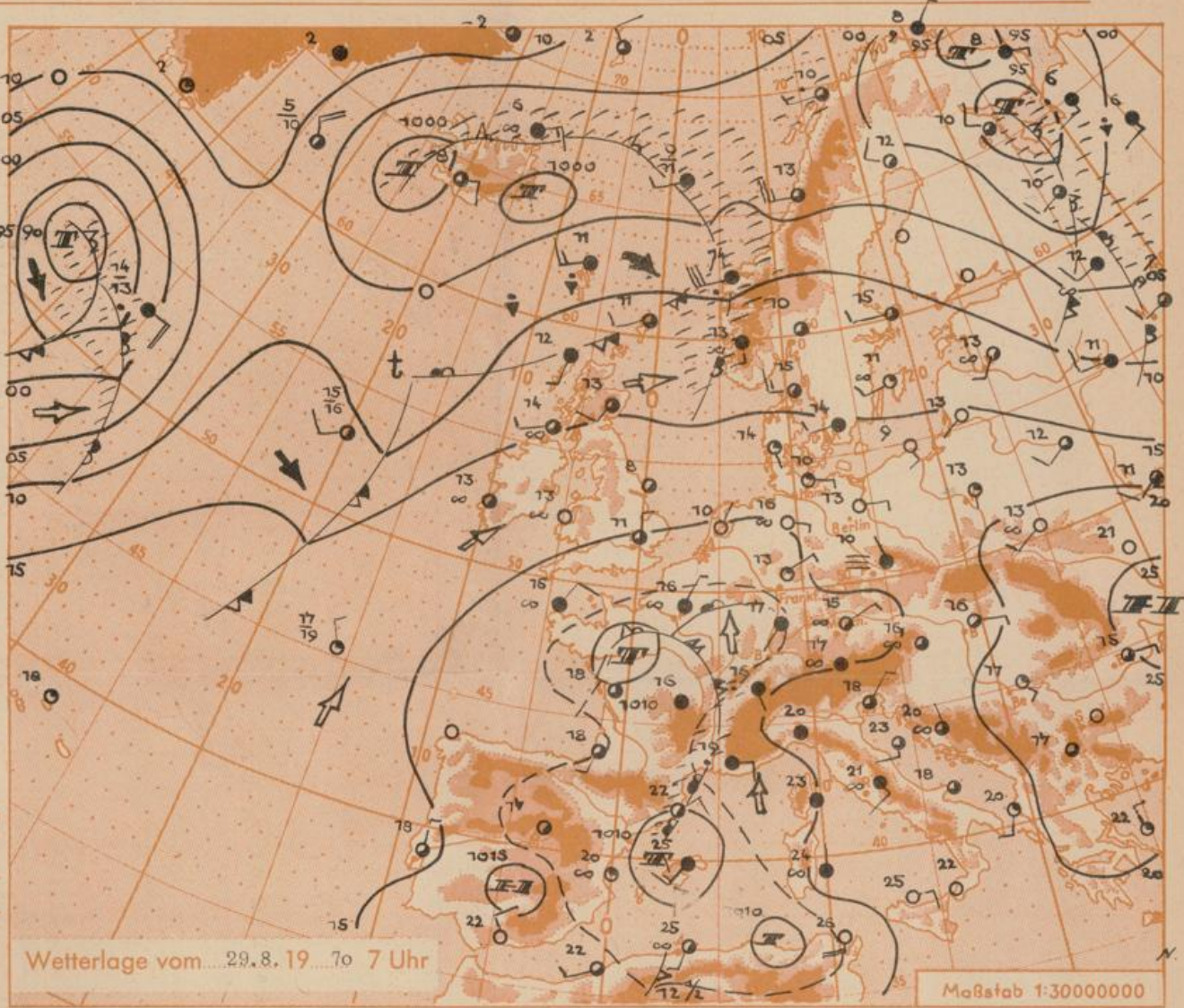
Wetterbericht für

Sonntag, 30. August 1970

Nummer 241

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
ort
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
- um 1 1-3
- 2,5 4-6
- 5 6-13
- 7,5 14-22
- 10 23-31
- 15 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme } Luftströmung
- Kalte }
- Die ● verbinden
Orte gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Seit vergangenem Montag kam es in Bayern zu einer ständigen leichten Erwärmung, die auch höhere Luftschichten erfaßte. So konnte am gestrigen Freitag vielfach ein sog. Sommertag (25 Grad und mehr) festgestellt werden (siehe Rückseite), übrigens zum ersten Mal wieder seit dem 16. August. Auch stieg die Frostgrenze inzwischen auf etwa 3500 m an.

Das flache Tief über Frankreich und Spanien kommt nur noch langsam ostwärts voran. An seiner Vorderseite fließt jedoch vorerst feuchtwarme und labil geschichtete Mittelmeerluft nach Bayern. Die Neigung zu gewittrigen Niederschlägen wird damit erheblich verstärkt, zumal sich der in höheren Luftschichten erkennbare Tiefdrucktrog (siehe umseitige Höhenwetterkarte) von der Biskaya her unserem Gebiet nähert.

Vorhersage für Sonntag und Montag Südbayern und Donaugebiet: Veränderlich bewölkt mit sonnigen Abschnitten, doch zwischendurch einzelne, im ganzen etwas zunehmende gewittrige Regenfälle oder Schauer, besonders in der zweiten Tageshälfte. Berge dabei zeitweise in Wolken. Tageshöchsttemperaturen 23 bis 26 Grad, am Montag nicht mehr ganz so warm. Nächliche Abkühlung auf 14 bis 10 Grad. Frostgrenze nahe 3500 m, später etwas sinkend. Von Gewitterböen abgesehen schwacher Wind aus Südost bis Südwest.

Weitere Aussichten: Nicht beständig und vorübergehend etwas sinkende Temperatur.

Ch.